

Beispielhaft: Wettbewerb in Gröningen

Auch bei kleinen Vorhaben sind vielfältige Ideen und Qualität gefragt

Die kontinuierliche Veröffentlichung der Ergebnisse von Architektenwettbewerben im DAB soll verdeutlichen: Sachsen-Anhalt ist auf dem Weg zu einer guten Kultur des Bauens. Am Ende, so ist es für die Auslober und Teilnehmer zu hoffen, entsteht ein Stück qualitätvolle Baukultur. 2018 ist ein Wettbewerbsjahr. Die Anzahl der registrierten Verfahren war selten so hoch – und das bei einer guten konjunkturellen Lage.

Die Stadt Gröningen als Sitz der Verbandsgemeinde Westliche Börde plant einen Ersatzneubau für ihre Verwaltung. Mit der Vorgabe eines konkreten Kostenbudgets lud sie Teams zu einem beschränkten Wettbewerb ein, um über die bestmögliche Lösung die geeigneten Architekten, Landschaftsarchitekten und Tragwerksplaner zu finden.

Das mag für ein Verfahren unterhalb des EU-Schwellenwertes ein eher ungewöhnlicher Ansatz sein, in jedem Falle wirkt er beispielgebend für andere Städte und vielleicht auch für zukünftige Aufgaben in Gröningen, einer Stadt zwischen Magdeburg und dem Harz, die mit ihrem Anspruch an Baukultur Zeichen setzt.

14 Teams gaben einen Wettbewerbsbeitrag ab. Das Preisgericht unter Vorsitz von Matthias Dreßler, Architekt aus Halle (Saale), bestimmte drei Preise.

Der Weg zum Ergebnis war nicht unbedingt einfach, Diskussionen zwischen den Fach- und Sachpreisrichtern führten aber in der Konsequenz zum Konsens. Die Auseinandersetzung mit verschiedenen Entwurfsansätzen schärfte allen den Blick für Funktion, Gestaltung und städtebauliche Einordnung.

1. Preis

Liebnerstadtfeld Architekten, Karsten Liebner, Magdeburg, mit DÄRR LANDSCHAFTSARCHITECTEN, Franziska Krüger, Matthias Därr, Halle (Saale)

2. Preis

ARGE ACM GmbH, Peter Schube, Magdeburg, und Architekten Leuschner Gänsicke Beinhoff, Ulla Beinhoff, Uwe Gänsicke, Hamburg, mit Landschaftsarchitekt Michael Nagler, Hamburg



1. Preis



2. Preis

3. Preis

T. Möhlendick Architekten BDA, Thomas Möhlendick, Anna Chanko, Tabea Büsing, Robin Dörrie, Braunschweig, mit chora blau Landschaftsarchitektur, Björn Bodem, Johannes Brinkmann, Hanna von Holdt, Andreas Lehnardt, Hannover

Die Gremien der Kommune haben inzwischen entschieden: Das Büro der mit dem 1. Preis ausgezeichneten Arbeit wird mit der Realisierung der Aufgabe betraut.

Wettbewerbsbetreuung: Wenzel & Drehmann P_E_M GmbH, Weißenfels □ph



Grafiken: Architekturbüros

3. Preis

Gesetze und Vorschriften

Ministerialblatt Nr. 19 vom 11. Juni 2018, S. 211, S. 222

Ministerium der Finanzen und Ministerium für Bildung

RdErl. 21.12.2017, Verwaltungsvorschrift zur Landeshaushaltsordnung, Achte Änderung

RdErl. 4.6.2018, Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung

der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen (Richtlinie Schulinfrastruktur)

Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Sachsen-Anhalt Nr. 12 vom 5. Juli 2018, S. 187

Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2018 zur Beherr-

schung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, zur Änderung und anschließenden Aufhebung der Richtlinie 96/82/EG des Rates

Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Vorschriften finden sich in der Oktoberausgabe des Deutschen Architektenblattes, Regionalteil Sachsen-Anhalt.

Termine

Datum	Ort	Veranstaltung/Titel
Gremienarbeit		
17. September 2018	Magdeburg	Sitzung der Fachgruppe Stadtplanung
24. September 2018	Halle (Saale)	Sitzung des Vorstandes
Fortbildungen		
7. September 2018	Magdeburg	Update im Städtebaurecht
21. September 2018	Magdeburg	Architektur und Feng Shui (Workshop)
28. September 2018	Magdeburg	Erfolgreiche Personalgewinnung für Architekturbüros (Workshop)

Alle Informationen zu den Veranstaltungen: www.ak-lsa.de